



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

10. Dezember 2024

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

Clearinghaus bietet jungen Wohnungslosen in Wiesbaden eine Chance

Durch das Projekt Clearinghaus wird jungen wohnungslosen Menschen in Wiesbaden im Alter von 18 bis 26 Jahren unbürokratisch Wohnraum angeboten. Dabei verfolgt das Projekt die Zielsetzung, eine Chronifizierung von Wohnungslosigkeit zu vermeiden und individuelle Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher betont dabei den „Blick nach vorne“: „Die jungen Menschen sollen lernen, selbstständig zu leben und sich ein tragfähiges Hilffsystem aufzubauen, um den Alltag zukünftig eigenständig zu bewältigen.“

Die Kommunale Koordinierungsstelle, die beim Sozialleistungs- und Jobcenter angesiedelt ist, bietet hierfür eine optimale Schnittstelle zu den relevanten Rechtskreisen und Netzwerken. Zudem kann auf die fachliche Expertise des sozialpädagogischen Personals zurückgegriffen werden. Neben einem umfassenden Casemanagement mit niederschwelliger Beratung werden zudem neue Wohnformen erprobt. Es stehen sechs Plätze zur Verfügung. EVIM als Teilvorhabenpartner bildet eine passende Schnittstelle mit einschlägigen Erfahrungen in dem Tätigkeitsfeld.

Truc Quynh Vo als zuständige Teamleitung bei der EVIM gGmbH | Jugendhilfe – upstairs ist überzeugt: „Das gemeinsame Projekt ‚Clearinghaus für junge Wohnungslose‘ ist ein Beispiel dafür, wie wichtig kommunale Kooperationen sind, damit die jungen Menschen schnelle und flexible Hilfe erhalten. Durch die enge Zusammenarbeit der Projekt- und

Kooperationspartnerinnen und -partner gelingt es uns, jungen Wohnungslosen einen sicheren Ort anzubieten und sie dabei zu unterstützen, an einer für sie passenden Perspektive zu arbeiten. Besondere Bedarfe benötigen häufig auch besondere Rahmenbedingungen und Angebote, die wir mit diesem Projekt ermöglichen möchten.“

Über erste Erfolge kann Sozialdezernentin Becher auch schon berichten: „Die ersten jungen Wohnungslosen konnten nach Stabilisierungs- und Verstetigungsphasen das Clearinghaus bereits verlassen, nachdem sie Wohnraum und Perspektiven für ihr künftiges Leben gefunden haben.“

Das Projekt Clearinghaus für junge Wohnungslose wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „Just BEst JUGEND STÄRKEN“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

+++